

## Schulpflege Jahresbericht

Die Schulen haben sich intensiv mit dem Neuen Berufsauftrag beschäftigt und diskutiert, wie die zur Verfügung stehenden Ressourcen in Zukunft optimal genutzt werden können. Die Schulleitungen waren gefordert, die Diskussionen zu steuern und dem Schulpersonal Rede und Antwort zu stehen. Bei der Bewertung durch die externe Schulevaluation hat sich gezeigt, dass sich die Kinder an den Schulen sehr wohl fühlen, die Eltern überaus zufrieden sind und die Mitarbeitenden gerne arbeiten. Die Resultate sind mit Freude zur Kenntnis genommen worden und haben die Schulen darin bestärkt ihre Arbeit weiterzuführen.

Der Lebensraum Schule bietet den Schülerinnen und Schülern einen Ort, wo spannendes Lernen, Erholung und Freizeitbeschäftigung zusammenkommen. Dadurch gewinnt die Kooperation der Fachpersonen in Betreuung und Unterricht zunehmend an Bedeutung. Der Austausch über die pädagogische Ausrichtung der Schulen wurde intensiviert und die im Jahr 2015 erstellten Betreuungskonzepte im Schulalltag umgesetzt. Die Sekundarschule Albisriederplatz ist im Sommer erfolgreich als Pilottageschule 2025 gestartet. Im Rahmen des Tagesschulmodells besuchen 122 Schülerinnen und Schüler an vier Wochentagen die Mittagbetreuung und können neu von einem Freizeitangebot am Nachmittag profitieren.

Die Bevölkerung im Schulkreis Limmattal wächst. Das Stimmvolk hat im September an der Urne das neue Schulhaus Schütze im Kreis 5 gutgeheissen, so dass auf dem Schützeareal im Jahr 2019 ein gemeinsames Quartierprojekt mit Schule, Bibliothek und Quartierhaus entstehen wird. Ebenfalls im Herbst fand der Spatenstich für den Erweiterungsbau der Schule Aemtler statt, die ab Schuljahr 2018/19 mit einem Kindergarten und weiteren Betreuungsangeboten ergänzt werden wird.

### Behördenarbeit 2016

Die Arbeit der Schulpflege läuft sehr gut. In der Geschäftsleitung, in der Plenarversammlung und in den Aufsichtskommissionen wird engagiert diskutiert. Wechsel in der Behörde: Jacqueline Larcher (SVP) hat nach 10 Jahren die Kommission MAB verlassen. Ihre kritische und präzise Art wurde sehr geschätzt. Ihre Nachfolge übernimmt Peter Weber. Ebenfalls nach 10 Jahren ist Françoise Bassand aus der Schulpflege ausgeschieden. Sie wurde als Mietschlichterin gewählt. Auch Françoise hat als besuchendes Mitglied und als Präsidentin der MAB Kommission wertvolle Arbeit geleistet. Daniela Wettstein tritt ihre Nachfolge an.

Die Schulpflege hat sich zu 3 Plenarversammlungen getroffen. An einer ausserordentlichen Plenarversammlung wurden im Mai 2016 die Vorlage des Stadtrates zur Verwaltungs- und Behördenentwicklung beraten und eine Vernehmlassungsantwort verfasst. Desweiteren wurde unter anderem die Geschäftsordnung revidiert und es fand ein Austausch zu den QUIMS Themen statt.

Weiter wurde der Behörde eine Schulung zum Thema Integrative Förderung angeboten. Nach einem Input durch Margrit Egger, im Schulamt zuständig für Integrative Förderung, tauschten sich Behördenmitglieder, IF-Lehrpersonen und Schulleitungen in Gruppen über ihre Vorstellungen der Förderung, deren Grenzen und über die schulischen Förderkonzepte aus. Diese Schulung wurde sowohl von den Mitarbeitenden der Schule wie auch von den Behördenmitgliedern sehr geschätzt.

Die Arbeit in der Schulpflege ist weiterhin sehr spannend.

Katrin Wüthrich